



FRAKTION IN DER
BEZIRKSVERSAMMLUNG
WANDSBEK



PRESSEMITTEILUNG

20. Januar 2017

Eichtalpark in Wandsbek – Rot-Grün unterstützt Sanierung des historischen Torhauses

Aus Mitteln des Sanierungsfonds der Bürgerschaft soll die dringend notwendige Sanierung des denkmalgeschützten Torhauses am Eichtalpark in Wandsbek unterstützt werden. Einen entsprechenden Antrag haben die Fraktionen von SPD und Grünen gestern in die Bürgerschaft eingebracht (siehe Anlage).

Die Wandsbeker Bezirksversammlung hat sich schon am Ende der vergangenen Legislaturperiode mit dem Thema befasst und Sofortmaßnahmen für die Sicherung des Gebäudes beschlossen. Zusätzlich sollte auf Landesebene für eine Sanierung des Torhauses geworben werden. Daraufhin hatte die Bürgerschaft im April 2014 Planungsmittel in Höhe von 40.000 Euro für ein Sanierungskonzept des Gebäudes bereitgestellt, das jetzt umgesetzt werden soll.

Das Mitte der 1920er Jahre errichtete Torhaus steht direkt am Eingang zum Eichtalpark an der Ahrensburger Straße. Aufgrund fehlender Nutzung ist das Backsteingebäude zunehmend verfallen und wiederholter Vandalismus hat die historische Bausubstanz geschädigt. Für die umfassende Baumaßnahme sollen Mittel in Höhe von bis zu 122.000 Euro bereitgestellt werden.

Dazu Ortwin Schuchardt, Fachsprecher Finanzen und Kultur der SPD-Bezirksfraktion: "Wir freuen uns sehr, dass die Sanierung des Baudenkmals aus den 1920er Jahren über den Sanierungsfonds der Bürgerschaft unterstützt wird und damit der weitere Verfall gestoppt wird. Damit gewinnt der Eingangsbereich der bei den Wandsbekern sehr beliebten Parkanlage wieder an Attraktivität. Nach der umfassenden Baumaßnahme kann das Torhaus den Bürgerinnen und Bürgern als Veranstaltungsstätte, kultureller Treffpunkt oder Ausstellungsräumlichkeit zur Verfügung stehen."

Dazu Dennis Paustian-Döscher, Regionalsprecher für das Kerngebiet der Grünen-Bezirksfraktion: "Bald wird man den wunderbaren Eichtalpark wieder durch ein schmuckes 90 Jahre altes Torhaus mit rotgeklinkerten Torbögen betreten können. SPD und Grüne zeigen damit, dass gerade auch mit zunehmender Einwohnerzahl Parks als Ruhe- und Freizeitflächen einen hohen Stellenwert haben, den wir erhalten und ausbauen wollen."